

<b>Konzepttitel:</b>	<b>Berufsfelderkundung</b>
<b>Verantwortliche Lehrkraft:</b>	<b>KON</b>
<b>Letztmalig bearbeitet am:</b>	<b>November 2018</b>
<p><b>Konzeptidee:</b>          Im Rahmen des Programms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ der Landesregierung folgt in Jahrgang 8 auf die Potentialanalyse die Berufsfelderkundung. Hierbei sollen alle Schülerinnen und Schüler Unternehmen und Berufe in drei verschiedenen Berufsfeldern, die ihnen nach der Potentialanalyse empfohlen wurden, erkunden.          Durch Berufsfelderkundungen bekommen sie eine Vorstellung davon, was sie in Berufswelt, Betriebsalltag und Ausbildung erwarten könnten und in welchem Beruf bzw. Berufsfeld sie ein Praktikum absolvieren könnten.          Eine Berufsfelderkundung ist eine Schulveranstaltung, unterliegt der gesetzlichen Unfall- und Haftpflicht-versicherung und wird rechtlich wie ein Schülerbetriebspraktikum behandelt. Die Versicherungen gelten für den Hin-/Rückweg und während der Zeit der Berufsfelderkundung. Eine Berufsfelderkundung entspricht zeitlich einem Schultag. Schülerinnen und Schüler besuchen Arbeitsplätze in Betrieben oder bei einem Träger und erleben Tätigkeiten und Betriebsabläufe. Sie sprechen mit Ausbildern, Auszubildenden und Mitarbeiterinnen und sie bekommen selbst kleinere Arbeitsaufträge.</p>	
<p><b>Praktische Umsetzung:</b>          Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres verbringen die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrganges drei Tage an der Akademie Klausenhof, wo sie von Mitarbeitern in Kleingruppen betreut werden. Sie werden morgens um 8:00 Uhr von der Schule abgeholt und treffen dort gegen 16:00 Uhr wieder ein.          Im Klausenhof entdecken die Schüler/innen mit Hilfe berufserfahrener Anleiter an drei Tagen jeweils ein anderes Berufsfeld. Besonders schätzen die Schüler/innen hierbei sowohl die realen Bedingungen, als auch den Lernortwechsel. Dadurch erhalten sie wirklichkeitsnahe Vorstellungen von den für sie eventuell möglichen Berufen und erfahren Hilfestellung bei der schulisch verankerten Berufswahlorientierung.          Die Schüler/ innen können aus den Bereichen Holz, Metall, Farbe, Garten, Hauswirtschaft, Hotel, Kosmetik/Frisör, Verkauf, Lager/Handel, Pflege, Recht, Informatik, Architektur, Pneumatik, Erziehung, Web-Design und Eventmanagement wählen. Die angebotenen Bereiche können variieren und werden zwischen den jeweiligen Ansprechpartnern abgestimmt.          Die Anleiter erstellen Fähigkeitsprofile, die nach der Berufsfelderkundung mit den Schüler/innen in Einzelgesprächen erörtert werden. Abschließend erhalten die Schüler/ innen eine Teilnahmebescheinigung.          Vor- und nachbereitet wird die Berufsfelderkundung in der Schule im Fach Wirtschaft.          Neben der oben beschriebenen Berufsfelderkundung erhalten auch alle Schüler/innen ab Klasse 8 jährlich die Möglichkeit an unserem Ausbildungsmarkt Berufsfelder zu erkunden. Des Weiteren bieten wir im Rahmen der Berufsorientierung auch immer wieder kleinere Berufsfelderkundungen für ausgewählte Schülergruppen an, etwa am Girls`- und Boys`- Day oder mit dem Info-Truck der Metall- und Elektro-Industrie.</p>	
<p><b>Evaluation:</b> Fortlaufend</p>	
<p><b>Nächste Entwicklungsschritte:</b>          Die Durchführung der Berufsfelderkundung an der Akademie Klausenhof muss jedes Jahr bei der kommunalen Koordinierungsstelle neu beantragt werden.          Weitere eventuelle Entwicklungen bzw. Änderungen im Rahmen von KAOA müssen berücksichtigt werden.</p>	